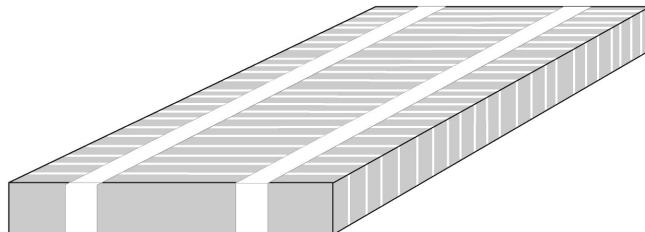


# Hochkant Industrieboden

## Produkt

Der Hochkant-Industrieboden ist aus in Blockform (mit Klebestreifen) gebündelten kurzen Bambuslamellen aufgebaut, die direkt und vollflächig auf den Unterboden verklebt werden.



Hochkant Industrieboden

## Sortiment

Code Naturhell	Code Gedämpft	Code Thermo*	Optik	Kanten	Oberfläche	Abmessung (mm)	Karton Inhalt (Stück)	Karton Inhalt (m <sup>2</sup> )
BF-PR300	BF-PR350	BF-PR360	VL	SF	-	280x140x10	96	3,763
BF-PR100	BF-PR150		VL	SF	-	280x140x15	60	2,352

VL = Vertikal  
SF = Scharf

*\*) Behandlung unter hohen Temperatur, womit ein sehr dunkle Farbton entsteht.*

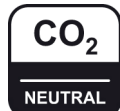
## Verlegung

Komplette Verlegeanweisung auf der Rückseite.

Diese Parkettart ist geeignet - unter gewissen Bedingungen – für Verlegung auf Fußbodenheizung; siehe *Parkett und Fußbodenheizung*

## Technische Daten

- Brinellhärte: ca. 4,0 kg/mm<sup>2</sup> (Brinell)  
*Thermo: ca. 3,0 kg/mm<sup>2</sup> (Brinell)*
- Differenzielles Quellmaß: 0,14% pro 1% Holzfeuchteveränderung  
*Thermo: 0,14% pro 1% Holzfeuchteveränderung*
- Feuchtigkeitsgehalt: 10% bei 20 °C und 65% relative Luftfeuchte  
8% bei 20 °C und 50% relative Luftfeuchte  
*Thermo: ca. 3-4% (20 °C, 50-65% rel. Luftfeuchte)*
- Rohdichte: 700 kg / m<sup>3</sup>
- Brandschutznorm: EN 13501-1: Cfl-s1
- Wärmeleitfähigkeit:  $\lambda = 0,17 \text{ W / (m}\cdot\text{K)}$
- Wärmedurchlaßwiderstand: R = 0,116 m<sup>2</sup>·K/W (20mm Stärke);  
R = 0,088 m<sup>2</sup>·K/W (15mm Stärke);  
R = 0,058 m<sup>2</sup>·K/W (10mm Stärke);



# Verlegeanweisung Hochkant Industrieboden

## V o r a b

- Zur Akklimatisierung muss Bambusfertiggparkett mindestens 48 Stunden, im geschlossenen Folienpaket oder Karton, im temperierten (18°-20°C, 50-65% Luftfeuchte) und zur Verlegung vorgesehenen Raum, flach gelagert werden.
- Bitte beachten Sie, dass auch der Untergrund eine Temperatur von mind. 18°C haben muss. Man kann Bambusfertiggparkett auf jeden ebenen, rissfreien, trockenen, sauberen, festen Untergrund verlegen (DIN18356).
- Eine zu hohe Feuchtigkeit hat einen negativen Einfluss auf das Parkett. Die maximal zulässige Feuchte der Unterböden ist für: Zementestrich 1,8%, Spanverlegeplatten 7-9%, Anhydritestrich 0,3%.

## B i t t e b e a c h t e n

- Bambus ist ein Naturprodukt! Deshalb sind Nuancen in Farbe und Struktur auch innerhalb einer Sortierung möglich. Verwenden Sie daher stets mehrere Elemente aus verschiedenen Kartons! Stärkere Farbunterschiede(Plakatbildungen) sind möglich.
- Der Verarbeiter hat die Pflicht das Material vor dem Einbau auf Feuchtigkeit, Beschädigungen, Farbabweichungen und Abmessungen zu prüfen. Eventuelle Beanstandungen hierauf werden nicht akzeptiert, nachdem das Material eingebaut oder weiter verarbeitet worden ist.
- Die Verlegung von Parkett sollte grundsätzlich die letzte Arbeit sein, die in einem Bauobjekt durchgeführt wird, um z.B. mechanische Beschädigungen der Parkettoberfläche zu vermeiden. Vorsicht beim Abkleben mit Klebestreifen, da diese die Lackoberfläche bzw. Öloberfläche des Parketts beschädigen können.
- Es müssen Filzgleiter an Möbel und Stühlen angeleimt werden, da sonst die Parkettoberfläche beschädigt wird.
- Wir empfehlen die Verwendung einer Fußmatte oder eines Schmutzfangteppichs im Eingangsbereich.
- Bei direkter Sonneneinstrahlung können sich, wie bei jedem anderen Naturprodukt auch, Ausbleichungen und Farbveränderungen ergeben.

## I d e a l e s R a u m k l i m a

- Raumtemperatur 18-20°C und Luftfeuchte 50 - 65%
- Während der Heizperiode trocknet die Raumluft extrem aus. Um eine gleichbleibende Luftfeuchtigkeit zu erhalten, sind deshalb Wasserbehälter an den Heizkörpern (Kachelöfen) bzw. Luftbefeuchtungsgeräte erforderlich. Bei hoher Luftfeuchtigkeit im Sommer und Herbst sollte gut gelüftet werden. Bei zu großen Klimaschwankungen kann es zu Schüsselungen, Fugenbildungen oder Verwerfungen kommen. Kontrollieren Sie die Luftfeuchte mit einem Hygrometer.

## D i e V e r k l e b u n g

- Für diese Parkettart wird vollflächige Verklebung empfohlen. Man kann das Parkett direkt auf den Unterboden (Z.B. Zementestrich oder Anhydritestrich) kleben falls dieser eben, rissfrei, trocken, sauber und fest (DIN18356) ist.
- Die vollflächige Verklebung erfordert handwerkliche Erfahrung sowie spezielle Ausrüstung und sollte deshalb von einem Fachmann durchgeführt werden!
- Die Industrieparkettelemente sind auf der Unterseite(Klebeseite) mit einer Bleistiftlinie markiert.
- Die Bambuslamellen können einen leichten Verzug aufweisen. Dies ist Holzart bedingt.
- Empfohlene Klebstoff: 2 K Polyurethan. Achtung: Ausgehärteter 2-K PU Klebstoff lässt sich nur noch mechanisch von der Oberfläche entfernen. Dies kann zu Beschädigungen der Lackoberfläche bzw. Öloberfläche des Parketts führen!
- Bei saugenden Untergründen sind auch wasserarme Dispersionsklebstoffe sowie Kunstharzklebstoffe mit geringem Lösemittelanteil geeignet.
- Elastische 1-K-Polyurethanklebstoffe und Silansysteme können nur verwendet werden wenn:  
-Scherfestigkeit  $T_s > 1.4 \text{ N/mm}^2$  (bei 3 Tagen Klimatisierung / 23 Grad Celsius / 50% RLF)  
-Gleitung (Scherdehnung)  $\gamma >= 0.5$  (bei 3 Tagen Klimatisierung / 23 Grad Celsius / 50% RLF)  
Fragen Sie Ihre Kleberlieferanten.

## F u ß b o d e n h e i z u n g

### O b e r f l ä c h e n b e h a n d l u n g R o h p a r k e t t

- Nachdem der Klebstoff ausgehärtet ist, kann der Boden geschliffen und gefugt werden (mit einer Mischung von Schleifstaub - Korn 100 - und Fugenkitt)
- Bambusparkett kann versiegelt, geölt oder gewachst werden. Bei Öl-Behandlung: bitte beachten Sie, Bambus hat eine dichte Oberflächenstruktur, deswegen sollten Sie das Öl dünn aufbringen.

### P f l e g e u n d R e i n i g u n g

Die Langlebigkeit Ihres Bambusparketts hängt neben der Nutzung entscheidend von der Reinigung und Pflege ab. Fragen Sie Ihre Fragen Sie Ihre Öl/Lacklieferanten.

### Z u s a t z

Die Verlegeanweisung hat die Aufgabe, Anwendungsmöglichkeiten seriös, jedoch unverbindlich zu empfehlen. Da jedoch Einsatzgebiet, Untergrund und Verarbeitung, außerhalb unseres Einflusses liegen, wird der Anwender gebeten, sich im Zweifelsfall an den Lieferanten zu wenden.